

1 Steckbrief zur SUP

A.1 Titel des Plans oder Programms, zu dem die SUP durchgeführt wurde:

Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet Wien 2., Viertel Zwei Plus

A.2 Kurzbeschreibung des Plans oder Programms:

In den kommenden Jahren soll auf dem Areal westlich (Bereich "Westkurve") und nördlich (Bereich "Stallungen") der Trabrennbahn Krieau ein attraktiver Wohn- und Bürostandort mit ergänzenden Nutzungen entwickelt werden. Die Trabrennbahn bleibt dabei in ihrer Funktion erhalten. Mit dem Plan wurde nun erstmalig Bauland für diese Bereiche ausgewiesen und damit der rechtliche Rahmen für die Umsetzung einer Bebauung entsprechend den Zielsetzungen der Evaluierung des Leitbildes "U2-Achse mit Schwerpunkt Umfeld Krieau" und den vertieften Planungsüberlegungen aus den vorangegangenen qualitätssichernden Verfahren (Kooperatives Planungsverfahren und Realisierungswettbewerbe) geschaffen.

A.3 Neuerstellung oder Änderung bzw. Fortschreibung des Plans oder Programms:

bitte, kreuzen Sie an

- Neuerstellung Änderung bzw. Fortschreibung

A.4 Planungssektor:

bitte, kreuzen Sie an , bei sektorenübergreifenden Planungen sind Mehrfachnennungen möglich

- | | | |
|--|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Örtliche Raumplanung, Stadtentwicklung | <input type="checkbox"/> Überörtliche Raumplanung | <input type="checkbox"/> EU-Förderprogramme |
| <input type="checkbox"/> Abfallwirtschaft | <input type="checkbox"/> Wasserwirtschaft | <input type="checkbox"/> Tourismus |
| <input type="checkbox"/> Verkehr | <input type="checkbox"/> Naturschutz | <input type="checkbox"/> Bergbau, Rohstoffgewinnung |
| <input type="checkbox"/> Lärm, Luft, Klima | <input type="checkbox"/> Energie | <input type="checkbox"/> Land- und Forstwirtschaft, Fischerei |
| <input type="checkbox"/> Industrie | <input type="checkbox"/> Anderes: _____ | |

A.5 Rechtsgrundlage für die SUP:

Bauordnung für Wien

A.6 Für die SUP verantwortliche bzw. federführende Stelle(n):

Magistrat der Stadt Wien, Abteilung 21

A.7 Beteiligte Umweltstellen:

Wiener Umwelthanwaltschaft

A.8 Weitere Beteiligte im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und darüber hinaus (z. B. weitere Dienststellen, Kammern, NGOs, breite Öffentlichkeit):

Fachbeirat für Stadtplanung und Stadtgestaltung, Bezirksvertretung für den 2. Bezirk, breite Öffentlichkeit

A.9 Weitere Informationen:

z. B. Internetadressen oder Publikationen mit Informationen zu dieser SUP

A.10 Kontaktperson(en) für nähere Auskünfte:

Name: Dipl.-Ing. Thomas Titz

Stelle / Abteilung: MA 21

Telefonnummer: +43 1 4000 88543

Email-Adresse: thomas.titz@wien.gv.at

2 Beschreibung der ausgewählten SUP-Elemente, der Erfahrungen und der Herausforderungen

B.1 Was ist aus Ihrer Sicht bei dieser SUP nennenswert? Inwiefern?

1. Beim Screening: [redacted]
2. Bei der Organisation des SUP-Prozesses inkl. Beteiligung der Umweltstellen und der Öffentlichkeit: [redacted]
3. Beim Scoping: [redacted]
4. Beim SUP-Umweltbericht: Für den Bereich "Stallungen" wurde, da für diesen Bereich noch Rahmenbedingungen zu definieren sind und die Durchführung von weiteren qualitätssichernden Verfahren vorgesehen ist, nur ein Flächenwidmungsplan festgesetzt. Die Umweltprüfung erfolgte jedoch bereits in einem Umweltbericht für den gesamten Planungsbereich, um die Zusammenhänge im Überblick besser darlegen zu können.
5. Bei der zusammenfassenden Erklärung: [redacted]
6. Bei der Wirksamkeit der SUP: [redacted]
7. Beim Monitoring: [redacted]
8. Anderes: [redacted]

B.2 Was hat das Gelingen dieser SUP-Elemente gefördert? Wodurch?

[redacted]

B.3 Was haben Sie bei dieser SUP gelernt? Welche Erfahrungen können Sie weitergeben?

[redacted]

B.4 Welche besonderen Herausforderungen haben sich bei dieser SUP gestellt? Ergeben sich daraus offene Fragen, die noch zu klären sind?

[redacted]
